

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ

وَالْفَجْرِ ١٠ وَلَيَالٍ عَشْرِ ١١ وَالشَّفْعِ وَالْوَثْرِ ١٢ وَالَّذِي إِذَا يَسْرِ ١٣ هُلْ
فِي ذَلِكَ قَسْمٌ لِذِي حِجْرٍ ١٤

وَقَالَ النَّبِيُّ ﷺ: مَا مِنْ أَيَّامٍ أَعْظَمَ عِنْدَ اللَّهِ، وَلَا أَحَبَّ إِلَيْهِ مِنَ الْعَمَلِ فِيهِنَّ
مِنْ هَذِهِ الْأَيَّامِ الْعَشْرِ، فَأَكْثَرُهُ فِيهِنَّ مِنَ التَّهْلِيلِ، وَالْتَّكْبِيرِ، وَالْتَّحْمِيدِ.

Werte Muslime!

Am Dienstag, dem 27. Mai, beginnt der Monat Dhul-Hiddsche, in dem jene Tage liegen, die dem Herrn aller Welten am liebsten sind.

Der Dhul-Hiddsche ist der zwölften islamische Monat. Er ist sehr segensreich und hat zahlreichen Vorzüge. So werden in ihm der Hadsch vollzogen, die Opfertiere dargebracht und das Opferfest gefeiert.

Die ersten zehn Tage des Dhul-Hiddsche gehören zu jenen Tagen, in denen die Verrichtung aller Arten des Gottesdienstes am vorzüglichsten ist. Im Edlen Koran schwört der Erhabene Allah mit folgenden Worten auf diese zehn Tage: „**Bei der Morgendämmerung und bei den zehn Nächten und bei dem Geraden und dem Ungeraden und bei der Nacht, wenn sie vergeht. Ist hierin denn nicht ein (ausreichender) Schwur, für den, der Verstand besitzt?!**“ (El-Fedschr, 1 – 5)

Der Prophet ﷺ erklärte den Wert dieser zehn Tage folgendermaßen: „**Es gibt unter den Tagen keine, die Allah lieber wären, darin angebetet zu werden, als die ersten zehn Tage des Dhul-Hiddsche. Jeder Tag, der davon gefastet wird, hat den Wert des Fastens eines Jahres. Und jede Nacht davon, die im Gebet verbracht wird, hat den Wert der Leyletul-Qadr.**“ (Tirmidhi, Savm, 52)

Werte Gläubige!

Einigen Nächten des Monats Dhul-Hiddsche wohnt besonders viel Segen, Vorzug und frohe Kunde inne. Die achte Nacht des Dhul-Hiddsche ist die Terwiye-Nacht, seine neunte Nacht ist die Arafe-Nacht und seine zehnte Nacht ist die Nacht des Opferfestes. Wer diesen segensreichen Nächten Ehre erweist, dem wird die frohe Kunde des Paradieses zuteil.

Unser Prophet ﷺ sagte: „**Jene haben das Recht auf das Paradies erworben, die folgende vier Nächte beleben: Die Terwiye-Nacht, die Arafe-Nacht, die Nacht des**

Opferfestes und die Nacht des Festes des Fastenbrechens.“ (Jāmi al-Sagīr)

Obwohl die ersten zehn Tage des Dhul-Hiddsche alle besonders vorzüglich sind, gibt es einen Tag unter ihnen, der noch viel vorzüglicher ist: Und dies ist der neunte Tag des Dhul-Hiddsche, den man Arafe-Tag nennt.

Unser Prophet ﷺ sagte über diesen Tag: „**Das Fasten am Arafe-Tag sühnt die kleinen Sünden des vergangenen und des kommenden Jahres.**“ (Tergīb wa Terhīb, II, 457)

Werte Brüder!

Lasst uns diese kostbaren Tage des Monats Dhul-Hiddsche mithilfe des Fastens, der reumütigen Hinwendung zum Erhabenen Allah (Tewbe), der Bitte um Verzeihung (Istighfar), dem Gottgedenken (Dhikr) und allen Arten des Gottesdienstes nutzen! Lasst uns unser Nefs läutern und unser Herz Allah zuwenden! Lasst uns Profit aus dem Segen dieser Tage ziehen, von denen jeder Tag Barmherzigkeit und jede Nacht Vergebung ist!

Werte Gemeinde!

Beim Darbringen eines Opfertiers geht es nicht in erster Linie um das Fleisch und Blut des Tieres, sondern darum, sich dem Erhabenen Allah zu nähern, Ihm Dank zu erweisen und die Ergebenheit und Dienerschaft Ihm gegenüber zum Ausdruck zu bringen. Für jene Gläubigen, die über die finanziellen Möglichkeiten hierzu verfügen, ist das Opfern ein erforderlicher (wadschib) Gottesdienst.

Möge der Erhabene Allah den Hadsch unserer Brüder und Schwestern, die auf Pilgerfahrt gehen, mehrbr machen und akzeptieren. Und möge Er ebenso auch unsere Schlachtopfer akzeptieren!

Wir wollen unsere Khutbe mit folgenden Worten unseres Erhabenen Herrn schließen: „**Weder ihr Fleisch erreicht Allah noch ihr Blut. Aber eure Gottesfurcht ist es, die Ihn erreicht.**“ (Hadsch, 37)